

# Kleine Erfolge zum Saisonfinale

Tennis: Die Herren II der TeG Neuburg feiern nach einer verkorksten Saison zumindest beim „Finale“ ein kleines Erfolgserlebnis. Freizeit Doppel Herren 70 werden erneut Meister.

Von Valeska Jansen

**Neuburg** Die Herren II, Herren IV, Dunlop Midcourt U10 und die Freizeit Doppel Herren 70 der TeG Neuburg konnten die Sommerrunde mit Erfolgen abschließen.

• **Damen (Südliga 1): TeG Neuburg – TC Donauwörth: 4:5:**

Im letzten Saisonspiel trafen die Damen auf den TC Donauwörth. Obwohl aus der gegnerischen Mannschaft nur fünf Spielerinnen antreten konnten, war die Ausgangslage für die weitere Partie für die Neuburger Damen mit nur einem gewonnenen Einzel von Valeska Jansen-Egen eher dürrig. Obwohl sich Jansen-Egen mit ihrer talentierten Partnerin Dilyana Vicheva, die sich jüngst zur Ingolstädter Stadtmeisterin krönte, nach einem 2:5-Rückstand im zweiten Satz noch in den Matchtiebreak kämpfte, scheiterten sie schließlich. Das gewonnene Doppel von Susanne Poetsch und Luisa Wenger reichte letztlich nicht, um zum Saisonabschluss noch einen Triumph feiern zu können. Grund zur Freude hatten die Damen jedoch allemal, da vor dem letzten Spieltag der Klassenerhalt bereits gesichert war.

• **Herren II (Südliga 3): TSV Ober-/Unterhausen – TeG Neuburg II: 2:7:**

Nach einer verkorksten Saison trat die zweite Herrenvertretung zum „Finale“ der diesjährigen Sommerrunde gegen den TSV Ober-/Unterhausen an. Es war ihnen doch noch ein kleines Erfolgserlebnis gegönnt, denn das Team um Mannschaftsführer André Gramsch konnte bereits nach den Einzeln den Tagessieg bejubeln. Seinem Team gelang dabei sogar mit 6:0, 6:0 zwei Mal das perfekte Match. In spannenden Doppelbegegnungen, die den Spielern während zweier Matchtiebreaks nochmals alle Kräfte abverlangten, genossen alle die letzten Ballwechsel der Saison. Die Gesamtbilanz führt jedoch zum vorletzten Tabellenplatz; eigentlich ein Abstiegsplatz, der jedoch zumindest etwas Hoffnung offenlässt.

• **Herren IV (Südliga 4): SV Weichering II – TeG Neuburg IV: 3:6:**

Mit ähnlichen Voraussetzungen, verglichen zur zweiten Herrenmannschaft, startete die vierte



Zum Ende der Sommerrunde gab es für einige Mannschaften der TeG noch einmal Erfolge zu feiern.

Foto: Habermeyer (Symbolbild)

Vertretung der TeG Neuburg in die sechste und letzte Begegnung des Sommers 2025. Waren sie bisher jedoch zum vorletzten Tabellenplatz; eigentlich ein Abstiegsplatz, der jedoch zumindest etwas Hoffnung offenlässt.

• **Herren IV (Südliga 4): SV Weichering II – TeG Neuburg IV: 3:6:**

Mit ähnlichen Voraussetzungen, verglichen zur zweiten Herrenmannschaft, startete die vierte

Vertretung der TeG Neuburg in die sechste und letzte Begegnung des Sommers 2025. Waren sie bisher jedoch zum vorletzten Tabellenplatz; eigentlich ein Abstiegsplatz, der jedoch zumindest etwas Hoffnung offenlässt.

• **Herren 30 (Südliga 1): TeG Neuburg – TC Mering: 2:7:**

Die wahrscheinlich schwerste Aufgabe wartete mit dem TC Mering als Aufstiegsaspiranten auf die in diesem Jahr neu gemeldete Her-

ren-30-Mannschaft. Sie konnten sich in ihrer Liga im Laufe der Sommerrunde leider nicht behaupten, und der Verlauf bestätigte sich am letzten Spieltag. Mannschaftsführer Tobias Berger verfolgte die couragierten Kämpfe seiner Mitspieler, jedoch waren es schließlich die Gäste aus Mering, die bereits nach den Einzelbegegnungen zum Sieger- und damit Aufstiegsfoto bereitstanden. Wie

fairer Sport gelebt werden kann, bewiesen die Neuburger Herren dann im Laufe des Abends. Sie feierten mit den frisch gekürten Aufsteigern auf der Anlage des TC am Brandl bis spät in die Nacht, auch wenn sie selbst dem Abstieg aus der Liga gegenüberstehen.

• **Bambini 12 (Südliga 5): TeG Neuburg – SV Weichering: 3:3:**

Wir berichteten bereits über das erkämpfte Unentschieden der Bambini zum Saisonabschluss gegen den SV Weichering. Nachdem nach dem letzten Spieltag der Neuburger Bambini noch ein Spieltag mit der Beteiligung von vier Teams ihrer Liga ausgetragen wurde, stand die finale Saisonbilanz erst danach fest. Die Bambini können sich über „Bronze“ und damit den dritten Tabellenplatz freuen. Die gesamte TeG gratuliert dem Nachwuchs zu dieser Leistung.

• **Dunlop Midcourt U10 (Südliga 2): TeG Neuburg – SC Mühlried: 5:1:**

War die Midcourt-Mannschaft gegen die zweite Vertretung des SC Mühlried mit 4:2 erfolgreich, setzte das Team gegen die erste Mannschaft nochmals ein Ausrufezeichen. Nur ein Einzel wurde auf dem Punktekonto der Gegner verbucht. Ansonsten war die Neuburger Jugend in keiner der Einzel- und Doppelbegegnungen zu besiegen. Auch die jüngste TeG-Mannschaft darf sich aufgrund des deutlichen Sieges am letzten Spieltag über Platz drei zum Abschluss der Sommerrunde freuen.

• **Freizeit Doppel Herren 70: TeG Neuburg – TC Scheyern: 3:1:**

Vor dem letzten Spieltag standen die beiden Mannschaften punktgleich und mit nur einem Matchpunkt Unterschied an der Tabellen Spitze. Der Endspurt zur Meisterschaft wurde damit im direkten Duell auf der heimischen Anlage des TC am Brandl ausgetragen. Nachdem Bernd Herrle und Helmut Kumpfe im Zielsprint kaum einen Punkt liegen ließen, deuteten alle Zeichen auf eine erneute Meisterschaft der TeG Neuburg. Diese war besiegelt, nachdem die Gegner die vierte Doppelbegegnung des Tages aufgeben mussten. Mannschaftsführer Volker Gebert fiel die Anspannung von den Schultern und vermeldete: „Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht!“

## FC Ehekirchen: „Das wird ein Gradmesser“

Am Mittwoch steht für den FCE schon das nächste Punktspiel an

Von Michael Kienastl

**Ehekirchen** Es ist kein Saisonstart, wie man ihn sich erhofft. Trotzdem zieht Trainer Jonas Halbmeier nach zwei Spielen ein positives Fazit: „Wir haben wieder einen Schritt nach vorne gemacht.“ 72 Minuten lang stand es gegen den Bayernliga-Absteiger TSV Rain/Lech 0:0. Erst ein kleiner Fehler in der Verteidigung brachte dann den Rückstand. Auch beim ersten Punktspiel gegen den TSV Aindling war die Leistung über weite Strecken hinweg solide – erst im letzten Drittel kassierte der FCE ein Tor nach dem anderen.

Dem Team fehlt also offensichtlich die Energie für die vollen 90 Minuten. „Die Konzentration und Kraft lässt einfach nach, wenn du kaum durchrotieren kannst“, sagt Halbmeier und weist auf den dünn besetzten Kader. Auch haben qualitativ wichtige Spieler wie Kapitän Nico Ledl, Maxi Koschig und Jakob Schaller gefehlt. Doch alle drei könnten laut Halbmeier beim dritten Punktspiel am Mittwoch gegen den SC Oberweikertshofen (Anstoß 18:30 Uhr, Elektro Schmaus Arena) wieder auf dem Platz stehen. Trotz lediglich leichten Verletzungen war man bisher vorsichtig. Mit vier Spielen innerhalb von 12 Tagen sei die Belastung sehr hoch und man wolle Langzeitverletzungen vermeiden.

Ein Blick auf die Tabellensituation gibt zumindest Hoffnung auf einen dringend benötigten Punktgewinn. Wie auch der FCE hat der SCO die ersten beiden Partien der Saison verloren. „Das wird eher unser Niveau sein, aber auch ein Gradmesser sein“, sagt Halbmeier. „Beide Teams wissen, was auf sie zukommt. Ich rechne mit vielen harten Zweikämpfen.“ Bereits am Samstag spielt der FC Ehekirchen dann gegen den SV Cosmos Aystetten.

## Karten für den FC Ingolstadt zu gewinnen

Verlosung: 3x2 Tickets für die Partie gegen den SSV Jahn Regensburg

**Ingolstadt** Endlich ist es soweit: Die Saison 2025/26 der Dritten Liga startet! Für den FC Ingolstadt geht es am kommenden Samstag, 2. August (Anstoß 14 Uhr) zuhause im Audi-Sportpark gegen den SSV Jahn Regensburg. Für dieses sicherlich spannende Spiel verlost die Neuburger Rundschau 3x2 Sitzplatzkarten.

Einfach die Gewinnspielfrage lösen, uns die richtige Antwort bis Freitag, 13 Uhr, per Mail (redaktion@neuburger-rundschau.de; Betreff: FCI-Gewinnspiel) zukommen lassen und mit etwas Glück ist man schon dabei. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. (AZ)

• **Wie heißt der aktuellste Neuzugang der Schanzer?**

- Anna Hecker
- Dirk Sing
- Jasper Maljojoki

## Fußball am Mittwoch

**Toto-Pokal**  
FC Rennertshofen - Vfr Neuburg (18:30)

## Auch die Tennis-Damen des SV Weichering können jubeln

Die erste Tennis-Damenmannschaft des SV Weichering holt sich ungeschlagen den Meistertitel. Auch die Bilanz der anderen Teams kann sich wahrlich sehen lassen.

Von Barbara Walter

**Weichering** Im Tennis-Lager des SV Weichering konnte nun auch die dritte Meisterschaft gefeiert werden. Nach den Junioren 18 und Herren 30 sicherten sich die Damen I den Titel. Die Mädchen 15 und Knaben 15 wurden beide Vizemeister, während sich die Herren 40 (Landesliga 1) und erste Herrenmannschaft (Südliga 1) über den Klassenerhalt freuen konnten. Auf Rang fünf landeten die Damen II. Die Bambini 12 und Herren II erreichten jeweils einen tollen dritten Tabellenplatz.

• **Mädchen 15, Südliga 3: SV Weichering – BC Aresing 6:0:** Die Mädchen holten sich nach diesem deutlichen Erfolg die Vizemeisterschaft. Am Ende fehlten nur zwei Matchpunkte zum Titel. Die letzte Begegnung in dieser Saison war eine klare Angelegenheit.

**Ergebnisse:** Antonia Oetl 6:1, 6:0, Romy Artner 6:1, 6:0, Annika Piechnik 6:0, 6:0, Emma Meier 6:0, 6:0, Antonia Oetl/Antonia Stein-



Die erfolgreichen Damen des SV Weichering: (Von links) Sandra Wäcker, Corinna Mandlmeier, Katharina Huber, Stephanie Schröter, Manuela Moosheimer und Teresa Schmidl. Nicht auf dem Bild ist Franziska Huber. Foto: Walter

herr 6:2, 6:2, Annika Piechnik/Emma Meier 6:0, 6:0.

• **Knaben 15, Südliga 5: SV Weichering – SpVgg Langenbruck 6:0:** Die Knaben holten sich ebenfalls die Vizemeisterschaft. Hier was es noch knapper, denn der Meister SpVgg Langenbruck kam - ebenso wie der SVW - auf 12:2 Zähler und 31:11 Matchpunkte. Ein kleiner Trost war, dass das Team gegen den Meister einen klaren Sieg einfuhr.

**Ergebnisse:** Simon Wagner 6:1, 6:2, Sarah Wagner 2:6, 6:2, 10:7 Luca Mandlmeier 6:4, 1:6, 12:10, Lorenz Lechner 6:0, 6:1, Simon Wagner/Luca Mandlmeier 6:2, 6:4, Sarah Wagner/Lorenz Lechner 6:0, 6:2.

• **Damen, Südliga 5: SV Weichering II – TG Königsmoos 2:4:** Hier waren einige Matches hart umkämpft. Am Ende konnte nur Anja Habermayer ihr Einzel mit 6:4, 6:1 gewinnen.

**Ergebnisse:** Emma Bährle 0:6, 2:6, Sophia Schneider 1:6, 5:7, Anna-Maria Seeger 4:6, 2:6, Sarah Wagner/Emma Bährle 6:2, 6:2, Habermayer/Schneider 6:3, 2:6, 7:10.